810 Pelrapeire al anders vant, dô si im zem êrsten wart erkant. Der heiden vrâgte mære, wâ von diu goltvaz lære 5 vor der taveln würden vol. daz wunder im tet ze sehen wol. Dô sprach der clâre Anfortas, der im ze gesellen gegeben was: »hêrre, seht ir vor iu ligen den Grâl?« 10 dô sprach der heiden vêch gemâl: »ich ensihe niht wan ein achmardî. daz truoc mîn juncvrouwe uns bî, diu dort vor uns mit krône stêt. ir blic mir inz herze gêt. 15 Ich wânde, sô starc wære mîn lîp, daz iemmer magt oder wîp mir vreuden kraft benæme. mir ist worden widerzæme,

20 unzuht mir zuht undervienc, daz ich iu künde mîne nôt, sît ich iu dienst nie gebôt.
Waz hilfet al mîn rîcheit unt swaz ich ie durch wîp gestreit,
25 unt ob mîn hant iht hât vergeben, muoz ich sus pîneclîche leben?
Ein kreftec got, Jupiter,
waz woldestû mîn zunsenfte her?«

ob ich ie werde minne enpfienc.

vrumt in bleich an sîner blenke.

minnen kraft mit vreuden krenke

dô si (ez L) im êrst w. e. (bekant \*T). \*G (\*T)

diu d. mit kr. vor uns st. \*G \*T

daz weder maget o. wîp \*G \*T

sus blintlîche 1.? \*T mîn ([M\*]: Min V) kr. got Juppiter, \*G (V) · ey, kr. got J., \*T

vr. im bleiche \*G

\*D: D \*m: m V \*G: G I L (810.1–24) Z \*T: U

 $\textbf{1} \textit{ Initiale GLZ} \quad \textbf{3} \textit{ Initiale m V} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{7} \textit{ Initiale U} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{23} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{27} \textit{ Majuskel D}$ 

<sup>4</sup> lære] wære \*m (nur m) 7 clâre] künic \*m (nur m) 9 vor iu ligen] ligen (ligent m) vor iu \*m (nur m) 12 mîn] ein \*m (nur m) 13 diu (Do m) dort mit krône vor (fûr m) uns stât. \*m 14 mir] mir unz \*m (nur m) 28 zunsenfte] zuo unsanft \*m 30 in] [im]: in D ým m an] in \*m